

Kirchen-Café – was ist denn das?

Eigentlich nichts Neues in vielen Kirchengemeinde. Die Gottesdienstbesucher bleiben noch ein Weilchen zusammen und lassen bei Getränken und Knabbereien den Gottesdienst nachwirken. Reden vielleicht über die Predigt, aber bestimmt über sich und mit anderen, sie praktizieren also Gemeinschaft.

Dazu braucht es natürlich Leute die vorbereiten und aufräumen. Wo und Wie? Natürlich in der Kirche und bei gutem Wetter draußen. Raum und Stehtische sind vorhanden. Möchten Sie hin und wieder mitmachen? Dies würde uns sehr freuen und helfen künftig ein Kirchen-Café einzurichten. Mehr Informationen gibt es hier und vom Pfarramt Tel. 63 61. Anregungen sind sehr willkommen.

Überlegungen zum Kirchen-Café (Ständerling) in Nehren

Technisches

- ☒ Kaffee und Tee kommt in Thermoskannen von Privat
- ☒ Sprudel aus der Kiste, wird gekauft
- ☒ Plätzchen aus gekauften Packungen
- ☒ Geschirr aus dem Gemeindehaus in einer Kiste und geht schmutzig zurück in die Spülmaschine
- ☒ Stehtische, 3 Stück sind vorhanden und werden in oder außerhalb der Kirche aufgebaut

Wann und wie lang?

- ☒ Nach dem GD max. ½ - 3/4 Stunde

Wie oft?

- ☒ Jeden 2. Sonntag im Monat

Wie viele Leute werden benötigt pro Sonntag?

- ☒ Mind. 2 Personen zum Aufbau, Heranschaffen, „Bedienen“ und Abräumen

Welche Leute kann man vielleicht rekrutieren?

- ☒ Kirchengemeinderat
- ☒ Konfirmanden
- ☒ Konfirmanden-Eltern
- ☒ Jugendgruppe X
- ☒ Jungschar Bärenhöhle mit KGR oder Jugendgruppe X
- ☒ „Private Leute“ die gerne mitmachen möchten

Werbung

- ☒ „Sammeln“ von Mitmach-Leuten in Listen.
- ☒ Im Gemeindeboten,
- ☒ Gemeindebrief,
- ☒ Internet
- ☒ und Gottesdienst dafür werben

Organisation

- ☒ Vorerst: 2-3 Leute vom KGR

Ziele

- ☒ GD nachwirken lassen
- ☒ Mit den Leuten ins Gespräch kommen
- ☒ Gemeinschaft praktizieren